

NEUES AUS DER GMS

Allgemeines

Am 22. Juli wurde **unser Schulleiter Herr Kaus** im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in der Mensa der Gemeinschaftsschule **verabschiedet**. Viele Gäste waren gekommen, um sein langjähriges Wirken an unserer Schule zu würdigen und ihm für sein Engagement zu danken. Die Feier wurde durch persönliche Grußworte und musikalische Beiträge geprägt. Wir danken Herrn Kaus herzlich für seinen Einsatz für unsere Schule und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt Gesundheit, Glück und viele erfüllende Momente.

Die Evangelische Jakobusschule ist nun die **erste Friedensstifterschule in Karlsruhe**. Die offizielle Verleihung der Auszeichnung fand am 23. Juli in der Aula der Gemeinschaftsschule statt. Zu diesem Anlass würdigten Frau Friederike Heidland (Vorstand der Evangelischen Schulstiftung Baden), Frau Dr. Silke Dangel (Oberkirchenrätin und Leiterin „Bildung und Erziehung in Schule und Gemeinde“) und Herr Stefan Maaß (Diakon und Beauftragter für Friedensbildung in Schulen) den Einsatz der Schule sowie der Arbeitsgruppe für Friedensliebe. Musikalisch begleitet wurde der Festakt durch das Streichorchester sowie einen Flashmob, an dem alle Schülerinnen und Schüler der Evangelischen Jakobusschule teilnahmen. Auch die Presse war an diesem besonderen Tag anwesend. Nachfolgend finden Sie den Artikel der BNN, der am 25. Juli erschien. Sehen Sie unser Friedensstiftervideo auf unserer Homepage: <https://youtu.be/nFHly2jp1u8>



Als Friedensstifterschule werden wir im neuen Schuljahr eine **Kooperation mit einer Schule in Sierra Leone** starten. Hierzu wird der Vorstand und Gründer von L'appel zu uns kommen, um den Kindern von der Schule und dem Land zu berichten und Schülerpartnerschaften zu beginnen. Weitere Informationen zu dieser Schule finden Sie unter <https://lappel.de/>. Des Weiteren möchten wir auf die **Hagar-Schule** (<https://friendsofhagar.de/>) **in Israel** aufmerksam machen. Auch sie war am Festakt zur Friedensstifterschule vertreten und für das nächste Schuljahr wird eine Kooperation etabliert werden, welche aus folgenden Etappen bestehen wird:

- Gesprächsabend für die gesamte Schulgemeinschaft am 7.10.
- Video-Gespräch mit Mitgliedern des Hagar-Teams und des Friedenteams der EJSKA
- Ausstellung „Shaping a Hopeful Future“ im Schulhaus der Jakobusschule ab September/Oktober bis Weihnachten
- Doppelstunden für Klassen 8-10 ab Oktober/November: Einordnung der Hagar-Schule im Kontext des Nahostkonflikts
- E-Mail-Korrespondenz mit Kindern in Gaza und Beer Sheva

Evangelische Jakobusschule
 christlich - reformpädagogisch - inklusiv
Auf Augenhöhe
 DIE GESPRÄCHSREIHE
 Friedensgespräche:
 Palästina - Israel - Deutschland
 mit Siham Skocic und Eran Bar-Am
 07. Oktober 2026
 Mensa der EJSKA Beginn 19.00 Uhr

Ein Zeichen für Frieden

Jakobusschule erhält die Auszeichnung „Friedensstifterschule“

Von Martina Erhard

Karlsruhe. Wir leben in unfriedlichen Zeiten: Kriegerische Auseinandersetzungen, Angriffe auf Andersdenkende und eine zunehmend gesplante Gesellschaft bestimmen allzu oft die Nachrichtenlage. Umso wichtiger ist es, im Kleinen ein Gegengewicht zu setzen. Dies geschieht aktuell an der Evangelischen Jakobusschule in der Nordweststadt.

„

Frieden
ist nicht
selbstverständlich.

Anja Feigl

Leiterin der Grundschule

Dort, in der Grundschule und in der Gemeinschaftsschule, gehört das Thema Frieden zum Schulalltag: Streitschlichtung, Präventionsworkshops, Schulsozialarbeit und Friedensgottesdienste sind nur einige der Bausteine, die zu einem friedlicheren Miteinander beitragen sollen.

Für das Engagement von Schülern, Lehrkräften, Schulleitung und Eltern wurde die Schule nun als Friedensstifterschule ausgezeichnet. Sie ist damit die erste Schule in Karlsruhe, die eine solche Zertifizierung der Evangelischen Landeskirche in Baden erhalten hat.

Gleich zu Beginn des Festakts stimmt das Streichorchester der Grundschule die Gäste mit seiner Interpretation von Beethovens „Ode an die Freude“ und dem hebräischen Kanon „Wir wünschen Frieden euch allen“ auf das Thema ein. Ein Friedensfilm, in dem unter anderem die Werte der Schule – Respekt, Vertrauen, Hilfsbereitschaft, Vielfalt und Inklusion – vorgestellt werden, sowie ein Beitrag über die „Kinder in der einen Welt“ und das Theater „Fair Future“ zeigen dem Publikum, wie Frieden an der Schule interpretiert wird.

„Frieden ist nicht selbstverständlich“, stellt Anja Feigl, Leiterin der Grundschule, fest. Daher sei das Zertifikat nicht nur eine Auszeichnung, sondern vor allem auch ein Auftrag, Frieden aktiv zu gestalten.

Wichtig sei es, Konflikte gewaltfrei zu bewältigen und andere Meinungen auszuhalten zu können, meint sie. „Wir dürfen nicht die Wertung über andere in den



Diakon Stefan Maaß überreicht die Auszeichnung „Friedensstifterschule“ an die beiden Schülersprecherinnen Lisa Held und Sophie Wittemann (von links). Foto: Martina Erhard

Vordergrund stellen, sondern die Begegnung auf Augenhöhe“, sagt Jürgen von Oertzen. Er ist Elternteil und Mitglied des Friedensteams der Schule.

„Wir feiern hier eine besondere Haltung“, versichert Oberkirchenrätin Silke Dangel, Bildungsreferentin der Evangelischen Landeskirche in Baden. „Frieden beginnt im Kleinen, im täglichen Miteinander“, fügt sie hinzu und erklärt, dass man in der Schule nicht nur Deutsch oder Mathematik lerne, sondern auch den respektvollen und fairen Umgang miteinander.

Bevor Diakon Stefan Maaß, der Beauftragte für Friedensbildung an Schulen,

die Auszeichnung an die beiden Schülersprecherinnen Lisa Held und Sophie Wittemann überreicht, erklärt er das Prinzip einer Friedensstifterschule: „Es werden alle, die zur Schulgemeinschaft gehören, einbezogen“, sagt er.

Es gehe darum, dauerhaft etwas für den Frieden und für eine echte Gemeinschaft zu tun.

„Es ist ein tolles Zeichen für die Kirche, dass die Schule sich auf diesen Weg gemacht hat“, stellt Friederike Heidland, Vorstand der Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche, fest und wünscht sich, dass das Engagement auch nach außen wirkt.

Am 24. Juli fand in Deizisau der **Schulschachpokal** mit 99 Teams statt. Gespielt wurde in zwei Gruppen: 30 Grundschulen und 69 weiterführende Schulen. Die Evangelische Jakobusschule trat dabei gegen Teams an, die bis zum Abiturjahrgang besetzt waren. Unsere ältesten Spieler waren die Feueropale. Am Ende belegte die EJSKA Platz 2 in der Wertung der 10-stufigen Schulen. Belohnung war ein Pokal und die Gewissheit, dass alle dieses Turnier noch viele Jahre spielen dürfen. Wir gratulieren allen, die daran teilnahmen, und bedanken uns sehr herzlich bei Familie Noppes für die große Unterstützung unserer schachbegeisterten Schüler*innen. Herzlichen Dank, dass Sie dies ermöglicht haben!



Anstehende Termine

14.09.26	Erster Schultag nach den Sommerferien
15.09.26	Begrüßungsfeier Jahrgang 5 (16.00 Uhr)
16.09.26	Erster Schultag Jahrgang 5
29.09.26	Elternabend (18.00/18.30)
07.10.26	Auf Augenhöhe – Friedensgespräche (19.00) <i>Alle sind herzlich eingeladen!</i>


AufAugenhöhe
 DIE GESPRÄCHSREIHE

**Friedensgespräche:
Palästina - Israel - Deutschland**

mit Siham Skocic
und Eran Bar-Am



07. Oktober 2026
Mensa der EJSKA Beginn 19.00 Uhr


 DIE GESPRÄCHSREIHE DER
 FRIEDENSSTIFTERSCHULE

An diesem Abend möchten wir Raum schaffen, um Gedanken, Emotionen und Perspektiven zur Situation in Palästina und Israel auszutauschen.

Moderiert wird der Abend von Eran Bar-Am (israelische Abstammung) und Siham Skocic (palästinensische Abstammung).

Ziel ist es, einander zuzuhören, unterschiedliche Erfahrungen sichtbar zu machen und respektvoll miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Abend ist kein politisches Streitgespräch, sondern ein Raum für Austausch, Menschlichkeit und gegenseitiges Verständnis. Alle sind willkommen, unabhängig von Vorkenntnissen oder Positionen.


 Mehr Infos unter:
www.jakobusschule-karlsruhe.de


Neues aus der Sonderpädagogik

Das **Schülercafé** hat in den letzten Monaten das Angebot erweitert: Neben Pizzataschen und Butterbrezeln gibt es nun auch Obstsalat, Mango Lassi, Käsebrezeln, Bananenmuffins und selbstgemachtes Eis. Alle Preise liegen zwischen 0,50€ und 1,50€. In der **EASY Gruppe** wurden nun zwei Schüler*innen verabschiedet, die zur Berufsorientierung wechseln werden. In der letzten Zeit wurden vor allem Themen wie **Wasser als Ressource** behandelt und verschiedene Aktivitäten außerhalb der Schule geplant, zum Beispiel besuchten die Kinder die Ausstellung im RP am Rodelplatz „Karlshausen-Entenruhe“. In der **Berufsorientierung** absolvierte die Kids drei Praktikumstage und bereiteten jeweils eine kleine Präsentation hierzu vor.

Neues aus der SMV

Rund um Ostern wurden liebevoll Ostereier bemalt und anschließend von fleißigen Osterhasen auf dem Schulhof verteilt. Bei einem **Ostereier-Wettrennen** traten die Mondsteine und Saphire gegeneinander an. Das Gewinner-Cluster durfte sich als Erstes ein Osterkörbchen aussuchen. Ein weiteres Herzensprojekt, das wir erfolgreich umsetzen konnten, ist die **Kooperation mit der Bäckerei Naturback**. Jeden Dienstag gibt es nun einen Pausenverkauf für den kleinen Hunger zwischendurch. Da die ersten Verkäufe sehr gut angenommen wurden, freuen wir uns schon auf die Fortsetzung im kommenden Schuljahr. Zum krönenden Abschluss ging es für uns alle gemeinsam in den **Europa-Park**, um unser erfolgreiches Jahr und das großartige Engagement jedes Einzelnen gebührend zu feiern. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal von Herzen bei allen bedanken, die in diesem Schuljahr so fleißig in der SMV mitgeholfen haben – es hat riesigen Spaß mit euch gemacht! Ein ganz besonderer Dank gilt unseren beiden Schülersprecherinnen Lisa Held und Sophie Wittemann. Die beiden haben erfolgreich ihren Abschluss gemacht und werden uns im kommenden Schuljahr sehr fehlen.

Neues aus dem Mondsteine-Cluster (Jahrgang 5-6)

Bei den Mondsteinen war in den letzten Monaten wieder einiges geboten: An Ostern wurden bei der Aktion der SMV fleißig **Ostereier** gesucht; für die "Franzosen" ging es im Mai in den ersten **französischen Kinofilm**; viele der Schülerinnen und Schüler fuhren im Juni auf das musikalische **Großevent "6k united"** und im Juli durfte die 6. Klasse einen **englischen Kinofilm** genießen. Highlight war natürlich unsere **Klassenfahrt zur Burg Rabeneck** bei Pforzheim, bei der dankenswerterweise Frau Cordier für Frau Hensel einsprang: Drei Tage voller Teamgeist, coolen Aktionen wie Blasrohrschießen und einem hochgelobten Grillabend. Den ausgefallenen Schwimmbadbesuch holten die Kids am vergangenen Montag im **Badepark Wörth** nach - und sind damit mehr als ready für die Sommerferien! Wir bedanken uns für ein tolles Schuljahr, wünschen gute Erholung und freuen uns, wenn es im September wieder losgeht!

Neues aus dem Saphire-Cluster (Jahrgang 5-6)

Bei den Saphiren fand eine **große Aufräum- und Umräumaktion** für das neue Schuljahr statt. Dabei konnten wir eine große Erwartungshaltung unserer Schüler*innen auf die neuen

Fünftklässler*innen wahrnehmen. Mitte Juni war es endlich so weit: Die lang ersehnte **Schulübernachtung** der Saphire konnte stattfinden. Der Abend begann mit einem fröhlichen gemeinsamen Grillfest zusammen mit den Eltern. Bei sommerlichen Temperaturen sorgten Wasserspiele und spontane Wasserschlachten für willkommene Abkühlung und ausgelassene Stimmung auf dem Schulgelände. Im Anschluss verabschiedeten die Saphire ihre Eltern und verwandelten die Schule in ein nächtliches Lager: Nasse Kleidung wurde zum Trocknen aufgehängt, Wasserpfüßen wichen nach und nach gemütlichen Schlafplätzen, und die ausgewählten Filmfavoriten flimmerten an der Wand. Am nächsten Morgen wartete ein liebevoll von Kindern und Eltern vorbereitetes Frühstücksbuffet, das für neue Energie sorgte. Gestärkt ließen die Saphire ihre Schulübernachtung schließlich mit einer gemeinsamen Spielerunde ausklingen – ein gelungener Abschluss für ein besonderes Erlebnis.

Neues aus dem Feueropale-Citrine-Cluster (Jahrgang 7-8)

Die Feueropale haben ihr **SE-Projekt erfolgreich** abgeschlossen. Im Rahmen dieses Projekts engagierten sich die Schülerinnen und Schüler über einen längeren Zeitraum in einer oder mehreren selbst gewählten sozialen Einrichtungen und sammelten dort wertvolle praktische Erfahrungen. Den gelungenen Abschluss bildete ein von den Feueropalen organisierter Gallery Walk in der Schulmensa. Ziel der Ausstellung war es, der Schulgemeinschaft die Vielfalt der besuchten Einrichtungen näherzubringen, Einblicke in die geleistete Arbeit zu geben und andere Schülerinnen und Schüler für soziales Engagement zu begeistern sowie zum Nachdenken über gesellschaftliche Verantwortung anzuregen. Während des **Compassion-Projekts** durften die Citrine das Heinrich-Wetzlar-Haus als Teil der Jugendeinrichtung Schloss Stutensee kennenlernen. Gemeinsam mit den dort lebenden Jugendlichen bereiteten die Schüler*innen des Jahrgangs 8 in Kleingruppen ein Grillfest vor und konnten so miteinander in Kontakt treten. Wir bedanken uns herzlich bei den engagierten Mitarbeitenden des HWH für die große Gastfreundschaft und ihre Offenheit. Im Rahmen des **Berufspraktikums** erhielten die Citrine spannende Einblicke in die Arbeitswelt und konnten praktische Erfahrungen in unterschiedlichen Berufsfeldern sammeln. Besonders gefragt waren Praktikumsplätze in Tierarzt- und Zahnarztpraxen, im Naturkundemuseum, in Bibliotheken, in der Gastronomie sowie in landwirtschaftlichen Betrieben. Das Schuljahr der Citrine endete mit der **Klassenfahrt an den Bodensee**. Dabei wurden wir wieder herzlich vom Campingplatz Hegne empfangen und erfuhren große Hilfsbereitschaft auf der Zeltwiese, als ein nahendes Unwetter Teile der Zelte aus den Verankerungen riss. Wir sind stolz auf die Citrine, die dem Regen und der Hitze trotzten!

Neues aus dem Aquamarine-/Galaxyiten-Cluster (Jahrgänge 9-10)

In der **Aktivwoche** standen anschließend vielfältige Unternehmungen auf dem Programm: ein Besuch im Schwimmbad, Einblicke in die Arbeit des Karlsruher Amtsgerichts mit einer sehr engagierten Richter*in, die sich viel Zeit für unsere Fragen nahm, und die Erkundung beruflicher Perspektiven auf der vocatium-Berufsmesse. Ein besonderer Höhepunkt war der eineinhalbtägige **Aufenthalt in Frankfurt am Main**. Dort erkundete die Klasse die Stadt, nahm an einer Führung zu historischen Kriminalfällen der Messestadt teil und besuchte den Main Tower, von dessen Aussichtsplattform sich ein fabelhafter Blick über Frankfurt und die gesamte Rhein-Main-Region bot. Den Abschluss bildete der Besuch des **Lernlabors im**

Anne-Frank-Bildungszentrum. Schließlich hieß es **Abschied nehmen**: Unsere Hauptschulabschlussabsolventin wurde offiziell verabschiedet. *Every next level of life will demand a different you.* Wir gratulieren allen **Absolvent*innen der Galaxyiten** zu ihren bestandenen Prüfungen! Mit den Vorbereitungen auf die **Abschlussfeier** bereiteten sie sich auf ihren Abschied hier an der Jakobusschule vor und wurden in einem feierlichen Rahmen mit Programm und Segen entlassen. Die Organisation der Feier lief bereits über das gesamte Schuljahr und wurde tatkräftig von vielen engagierten Eltern unterstützt. Wir wünschen ihnen für ihren weiteren Weg alles Gute!

Herzlichst,
das EJSKA Team der Ev. Jakobusschule GMS